



Oregon Scientific Anywhere IP-Wetterset LW301 mit Sensorenset und iOS- und Android-App

Oregon
SCIENTIFIC

Wie ist das Wetter zu Hause, auf dem Gartengrundstück, am Bootshafen oder an der Jagdhütte? Mit dem Anywhere-IP-Wetterset können Sie sich das Wetter am Standort der Sensoren jederzeit via App in Echtzeit anzeigen lassen. Weitere Infos im Web-Shop: Best.-Nr.: JZ-10 90 47

Wert: € 199,-



Eine IP-Wetterstation mit Fernübertragung der örtlichen Wetterdaten auf das Handy oder ins Internet – heutige Technik macht dies möglich und erschwinglich. Die Oregon Scientific Anywhere ist eine solche Wetterstation, die die Daten von bis zu 8 Funksensoren empfangen und via Computernetzwerk bereitstellen kann. 5 Leser-Tester nahmen die interessante Wetterstation genau unter die Lupe.

Die Zusammenfassung der Testergebnisse sollte dem Hersteller zu denken geben, hier sprang nicht ein „Sehr gut“ heraus, die Gesamtnote von 2,8 wurde nur noch etwas verbessert, da wir weitere Kriterien in die Durchschnittsnote einfließen lassen. Knackpunkte, die offensichtlich zur Verärgerung und damit starker Abwertung geführt haben, sind die von der Mehrzahl der Tester als wenig hilfreich beurteilte Bedienungsanleitung und eine scheinbar noch nicht ganz ausgereifte Software. Beginnen wir mit den Pluspunkten. Die Sensoren lassen sich gut montieren und haben eine hohe Reichweite (diese wurde nur von einem Tester bemängelt). Auch die Inbetriebnahme und die Installation der App wurden trotz der eher schlecht beurteilten Bedienungsanleitung als einfach und intuitiv empfunden. Den Testern gefiel der große Umfang an Sensoren, ebenso das Design und das Gesamtkonzept, das u. a. auch eine Anzeige der Werte von anderen Orten ermöglicht, wenn man seine Daten zugänglich macht (Community-Funktion). Die Idee, die Daten via Smartphone weltweit abrufen zu können, kam auch sehr gut an. Dennoch hakt es im Detail. Drei Tester empfanden die Bedienungsanleitung als wenig hilfreich, alle jedoch befanden, dass die Software der App nicht ausgereift ist. Abstürze, Aufzeichnungslücken, lange Aktualisierungszeiten, die fehlende Möglichkeit des lokalen Netzwerkzugriffs und eine mangelhafte Bedienung trübten das Ergebnis. Was steht zusätzlich auf dem Wunschzettel? Vor allem verbesserte (Langzeit-)Auswerte- und Exportmöglichkeiten, Offline-Auswertung, aber auch die Preise für Erweiterungsgeräte wurden als zu hoch empfunden.

Bedienungsanleitung:



Sensoren/Technik:



Reichweite:



App:



Datenauswertung:



Fazit:

Sehr guter Ansatz, tolle Sensortechnik, aber es hakt bei der App, insbesondere der für Android, und bei der Bedienungsanleitung. Hier sollte der Hersteller schnell nachbessern, denn das Konzept kommt auf jeden Fall an.

2,4
Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 2,4
In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.